

## **WZ; Wuppertaler Nachrichten vom 27. November 2007**

### **Beratungsnummer bei Kindersorgen**

„Nummer gegen Kummer“ nennt der Kinderschutzbund sein Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche – der Bedarf ist hoch.

Alleine das Wuppertaler Beratungsteam hat in diesem Jahr schon über 8600 Gespräche geführt. Die häufigsten Anrufer sind Mädchen zwischen zwölf und 14 Jahren, Themen sind Sexualität, Streit im Elternhaus, Spott und Ausgrenzung der Klassenkameraden. Daneben war Wuppertal 1995 Vorreiter bei der Einrichtung eines Elterntelefons, das bei Erziehungsfragen berät.

630 Menschen haben dieses Jahr dort Hilfe gesucht. 180 Mitglieder hat der Wuppertaler Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes, davon sind rund 100 in den verschiedenen Bereichen aktiv. Im Team der Sorgentelefone arbeiten 28 Ehrenamtler, die jeweils eine 100-stündige Ausbildung absolviert haben, um adäquat auf die Sorgen und Nöte ihrer Anrufer reagieren zu können. Jede Woche müssen 14 Telefonschichten bis zu jeweils zwei bis zweieinhalb Stunden besetzt werden. Zusätzlich kümmert sich der Kinderschutzbund mit der Geschäftsstelle an der Schloßbleiche um viele Belange: Er unterhält den Kleiderladen an der Luisenstraße, betreut Hausaufgaben und kranke Kinder im Krankenhaus, bietet sozialpädagogische Familienhilfe, organisiert den Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ und verleiht sogar Autositze.

©www.kinderschutzbund.wtal.de